

# ABB installiert Mikronetzlösung in Südafrika zur Integration verschiedener Energiequellen

Zürich, Schweiz, 3. September 2015 – Solar-Diesel-Mikronetz mit batteriebasiertem Stabilisator als Reservestromversorgung für ABB-Standort in Johannesburg

ABB, ein weltweit führender Anbieter in der Energieversorgung und Automation, wird ein integriertes Solar-Diesel-Mikronetz am Standort Longmeadow in Johannesburg, Südafrika, installieren. Auf dem 96.000 Quadratmeter grossen Areal befinden sich die Landeshauptniederlassung und ein Werk, in dem Mittelspannungsschaltanlagen produziert, Schutzschaltungen montiert und insgesamt rund 1.000 Mitarbeitende tätig sind. Die innovative Lösung umfasst eine auf dem Dach montierte Photovoltaik-Solaranlage mit einem PowerStore™-Netzstabilisator und wird dazu beitragen, den Anteil sauberer Solarenergie zu optimieren und eine unterbrechungsfreie Stromversorgung im Falle eines Stromausfalls im Hauptversorgungsnetz sicherzustellen.

Eine auf dem Dach montierte 750-kW-Photovoltaikanlage und ein batteriebasierter 1-MVA/380-kWh-PowerStore werden die vorhandenen Notstromdieselgeneratoren ergänzen. Der Anteil erneuerbarer Energien wird damit optimiert und es wird Versorgungskontinuität im Falle eines Stromausfalls oder beim Übergang vom Netzbetrieb zum Inselbetrieb gewährleistet.

Stromausfälle, die Verfügbarkeit von erneuerbaren Energiequellen wie Wind und Solar, die Preisvolatilität von fossilen Brennstoffen und Umweltaspekte führen zur Suche nach nachhaltigen Lösungen. In Südafrika und auf dem ganzen Kontinent gibt es tausende Anlagen, die mit Mikronetztechnologien diese Herausforderungen meistern könnten.

Südafrika hat den höchsten Stromverbrauch in der Subsahara-Region und die Nachfrage übersteigt nach wie vor das Angebot. Wie ein kürzlich veröffentlichter Bericht von McKinsey & Company hervorhebt, wird die Subsahara-Region bis 2040 fast 1.600 Terawattstunden verbrauchen - das entspricht einer Vervierfachung im Vergleich zum Verbrauch von 2010. Diese Schätzung basiert auf der Annahme einer Verfünffachung des BIP, einer Verdopplung der Bevölkerung, Zugang zu Elektrizität für über 70 Prozent der Bevölkerung bis 2040 und einer verstärkten Urbanisierung. Es würde bedeuten, dass Subsahara-Afrika im Jahr 2040 so viel Elektrizität verbrauchen würde, wie Indien und Lateinamerika zusammen im Jahr 2010.

„Neben der herkömmlichen und der erneuerbaren Stromerzeugung werden Mikronetze zunehmend in der Stromversorgung von entlegenen oder isolierten Gegenden eingesetzt“, so Claudio Facchin, Leiter der Division Energietechniksysteme. „Sie können auch als flexible Reservelösung für industrielle und kommerzielle Anlagen bei Stromausfällen dienen.“

ABB verfügt über ein umfangreiches Sortiment von Mikronetzlösungen einschliesslich Automations- und intelligenten Steuerungs- und Stabilisierungssystemen. Diese ermöglichen eine zuverlässige Einbindung

grosser Mengen Wind- und Sonnenenergie und erlauben es den Betreibern, sowohl die CO<sub>2</sub>-Emissionen als auch die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu reduzieren. Das umfassende Mikronetzangebot von ABB beinhaltet ein Sortiment von Technologien für netzunabhängige Anwendungen wie Inselnetze, isolierte Netze, entlegene Städte und kommerzielle bzw. industrielle Anlagen, und stellt eine Stromqualität und Netzstabilität der Versorgerklasse sicher. ABB ist ein weltweit führender Anbieter in der Mikronetztechnologie und verfügt über eine Erfolgsbilanz mit über 30 Installationen.

ABB ist in über 20 Ländern in Afrika mit über 5.000 Mitarbeitenden vertreten. Die Durchdringung von Wachstumsmärkten wie Afrika und die Förderung von Energietrends wie Mikronetze sind Kernelemente der Next-Level-Strategie von ABB.

ABB ([www.abb.com](http://www.abb.com)) ist führend in der Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung, der Industrie, im Transport- und Infrastruktursektor, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Unternehmen der ABB-Gruppe sind in rund 100 Ländern tätig und beschäftigen weltweit etwa 140.000 Mitarbeitende.

#### [Ansprechpartner für weitere Informationen:](#)

Technology Media Relations  
Reiner Schoenrock  
Tel: +41 43317 7111  
[media.relations@ch.abb.com](mailto:media.relations@ch.abb.com)

ABB Ltd  
Affolternstrasse 44  
8050 Zurich  
Switzerland